

<p>Dorfentwicklung Die lebendige Dorfgemeinschaft in den drei Dörfern ist von großem Engagement der Bürgerinnen und Bürger geprägt. Die Dörfer mit ihren jeweiligen Vorzügen und Potentialen sollen als Erlebnisorte weiterentwickelt werden. Daher begrüßen wir die Planung und Durchführung von vom Land geförderten Dorfentwicklungsprogrammen generell. Aligse, Kolshorn und Röddensen sollen im Verbund mit Steinwedel schnellstmöglich in das Programm aufgenommen werden. Dafür setzen wir uns weiter ein. Die Wohnentwicklung soll insbesondere im Innenbereich der Dörfer erfolgen, Baulücken sollen geschlossen werden. Besonders unterstützen wir die mögliche Erschließung der großen Baulücke in der Peiner Heerstraße neben dem ehemaligen Klärwerk als attraktive Wohnlage.</p>	<p>Dorfentwicklungsplan als Gestaltungsmöglichkeit nutzen</p> <p>Baulücken schließen</p>
<p>Bürgerbeteiligung In den vergangenen Jahren ist in unserer Stadt die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner vor wichtigen Entscheidungen zu unterschiedlichen Themen stark ausgebaut worden. Auch in unseren Dörfern wollen wir zur Ideensammlung und vor kritischen Entscheidungen Einwohnerinnen und Einwohner unserer Dörfer unmittelbar einbeziehen. Je nach Thema können dies Einwohnerversammlungen, Anhörungen oder Befragungen sein.</p>	<p>Bürgerbeteiligung ausbauen</p>
<p>Gewerbeansiedlung Als Hauptsteuereinnahme der Stadt sind Gewerbebetriebe unabdingbar. Wir werden die Ansiedlungen in der Aligser Feldmark kritisch begleiten und darauf achten, dass der Naherholungswert und die Wohnqualität im Aligser Westen weiterhin eine wichtige Berücksichtigung findet. Der Bereich um die Kreuzeiche findet dabei eine besondere Beachtung. Aligses Feldmark soll grün bleiben und der zusätzliche Verkehr aus Aligse und Röddensen herausgehalten werden.</p>	<p>Gewerbeansiedlung kritisch begleiten</p>
<p>Verkehr Der zunehmende Straßenverkehr insbesondere bei Stau auf der A2 belastet die Dörfer. Wir werden die Entwicklung genau beobachten und immer wieder gemeinsam mit der Stadtverwaltung Möglichkeiten zur Lenkung prüfen. Die Ortseinfahrten nach Röddensen, Aligse und Kolshorn sollen schnellstmöglich aus Mitteln der Stadt beruhigt werden. Die Entwicklung des Schienenverkehrs und damit die drohende Verlängerung der Schließzeiten der Aligser Schranke muss kritisch beobachtet werden. Wir werden bei allen sich bietenden Gelegenheiten im Verlauf des Planungsverfahrens darauf hinwirken, dass die Belastung für Aligse reduziert wird. Als ersten Schritt fordern wir zusätzlich zur bestehenden Schranke eine Tunnellösung für Fußgänger und Radfahrer. Wir werden insbesondere bei diesem Thema eng mit Steinwedel und dem Infrastrukturforum StARK zusammenarbeiten.</p>	<p>Ortseinfahrten beruhigen</p> <p>Tunnel für Fußgänger und Radfahrer</p>
<p>Radwege Die Radwegentwicklung liegt uns am Herzen. Insbesondere ist dringend ein Radweg zwischen Klein Kolshorn und Ahlten zu bauen, um den Radfahrern dort mehr Sicherheit zu geben und das Grüne Netz Lehrte weiter zu entwickeln.</p>	<p>Radwege entwickeln</p>

Der Ortsbürgermeister Frank Seger und sein Team für den kommenden **Ortsrat** Aligse, Kolshorn, Röddensen

oben: (Platz 1 – 4) Frank Seger, Ulrike Erdmann, Lutz Fette, Axel Siemon,

unten: (Platz 5 – 8) Gaby Hesse, Carsten Borsum Bernd Gerke und Dr. Bodo Wiechmann



Vorsitzender
Jörg Zacharias